

# KFZ-DIEBSTAHL SICHERUNG.DE

SCHÜTZEN SIE IHR FAHRZEUG VOR DIEBSTAHL



---

## BEDIENUNGS- & MONTAGEANLEITUNG

(LADERAUMSICHERUNG VAN-LOCK „NOVAL“)

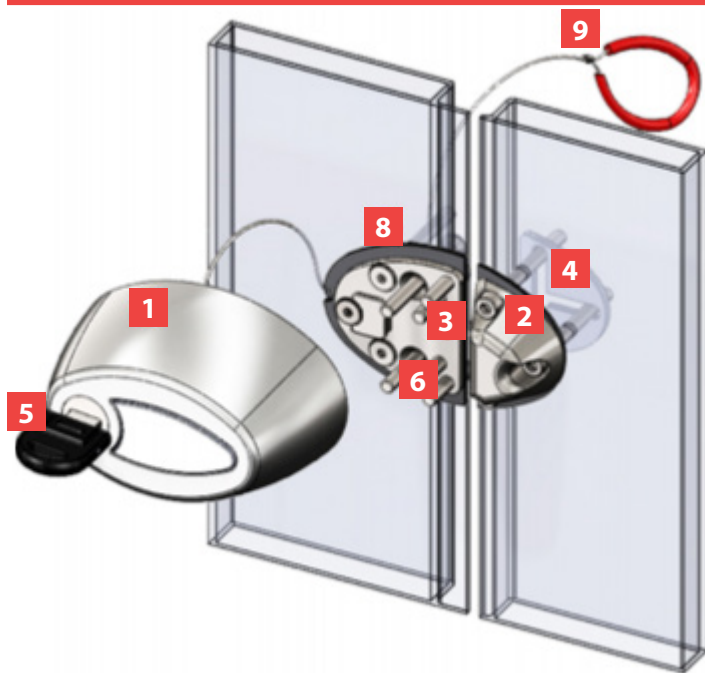
letzte Änderung: 31. August 2017

# 1 INHALT

---

<b>2</b>	<b>Lieferumfang</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Einführung</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Abmessungen</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Funktionsweise</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Montagehinweise</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Montageschritte</b>	<b>5</b>
7.1	Schritt #1	5
7.2	Schritt #2	5
7.3	Schritt #3	5
7.4	Schritt #4	6
7.5	Schritt #5	6
7.6	Schritt #6	6
7.7	Schritt #7	6

## 2 LIEFERUMFANG



- 1 Gehäuse (Außenschale)
- 2 Verriegelungsplatte
- 3 Gehäuse-Befestigungsplatte
- 4 Gegenplatte
- 5 Schlüssel
- 6 Befestigungs-Kit
- 7 Einlagen aus Schaumstoff
- 8 Einlagen aus Gummi
- 9 Notfallöffnungsseil
- 10 Bohrschablone

## 3 EINFÜHRUNG

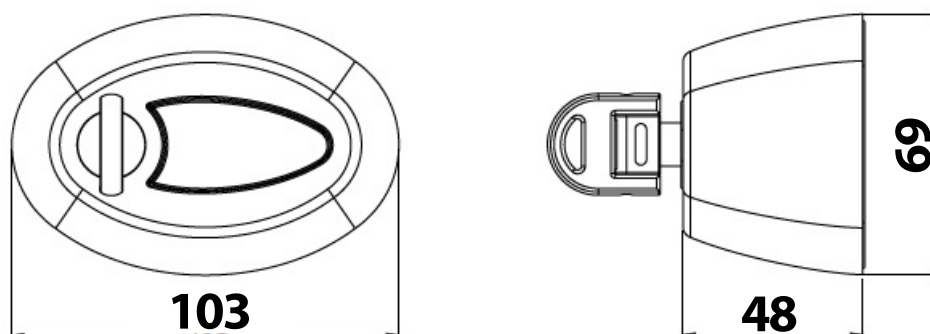
Die Laderaumsicherung „Noval“ ist eine mechanische Fracht-Diebstahlsicherung für Transporter, Vans und Wohnmobile. „Noval“ kann an die Doppelflügel-Hintertür und/oder an die Seiten-Schiebetür des Fahrzeuges montiert werden (Seite 4) und muss bei der späteren Verwendung nicht mehr ständig abgenommen werden.

„Noval“ ist ideal für Fahrzeugbesitzer, die wertvolle Waren oder Ausrüstungen transportieren bzw. das Fahrzeug beim Be- & Entladen vor Diebstahl sichern wollen (z.B.: Handwerker, Transportunternehmen ...). Das Sicherungsseil im Innenraum des Fahrzeuges garantiert die Türöffnung in einem Notfall.

Es gibt keinen Hebelpunkt und auch keine Lücke zur Einführung von Werkzeugen, um das „Noval“ aufbrechen zu können. Außerdem besteht der Schließzylinder aus Stahl mit Anti-Picking- und Bohrschutz.

Der große Vorteil von „Noval“ ist die selbstständige Türverriegelung, sobald man die Tür des Fahrzeuges zuklappt bzw. zuschiebt. Es ist demnach keine freie Hand zum Schließen der Tür notwendig.

## 4 ABMESSUNGEN



## 5 FUNKTIONSWEISE

Die Bedienung von „Noval“ ist sehr komfortabel und einfach, denn das Gehäuse **1** der Laderaumsicherung bleibt stets an der Tür montiert und muss zur Verwendung nicht wieder ständig ab- und angebracht werden. Die Türverriegelung erfolgt automatisch, sobald man die Tür des Fahrzeugs zuklappt bzw. zuschiebt. Es ist demnach keine freie Hand zum Schließen der Tür notwendig.

### » Öffnen der Tür

Zum Öffnen der Tür wird der Schlüssel **5** in den Schließzylinder eingesteckt und um 180° im Uhrzeigersinn gedreht. Die Tür kann nun geöffnet werden. Um später das einfache Zuklappen bzw. Zuschieben beim Schließen der Tür zu ermöglichen, sollte der Schlüssel gleich wieder um 180° gedreht und vom Schließzylinder herausgezogen werden.

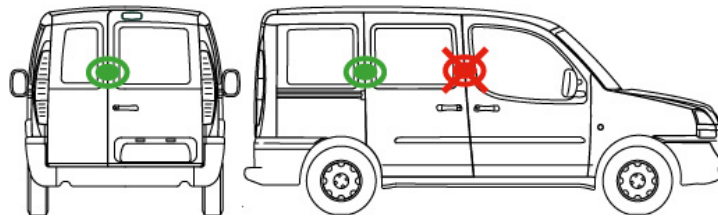
### » Schließen der Tür

Wie bereits beschrieben, ist es durchaus sinnvoll, den Schlüssel direkt nach dem Öffnen der Tür wieder vom Schließzylinder abzuziehen, sodass diese beim Schließen einfach zugeklappt bzw. zugeschoben werden kann.

**i** *Der Schlüssel lässt sich ausschließlich im geschlossenen Zustand vom Schließzylinder herausziehen.*

## 6 MONTAGEHINWEISE

„Noval“ kann an die Doppelflügel-Hintertür und/oder an die Seiten-Schiebetür des Fahrzeuges montiert werden.



**i** *Die grünen Positionen der obigen Abbildung zeigen die Stellen, an denen „Noval“ montiert werden darf.*

- » Vor der Montage muss die perfekte Ausrichtung der Türen geprüft werden (Seite 5).
- » Glatte Oberflächen an den Türen und das Anbringen von Rost- bzw. Lackschutzfarbe an den späteren, gebohrten Löchern sind zwingend erforderlich (Seite 5). Bei Bedarf können die Einlagen aus Schaumstoff **7** für etwaige Unebenheiten an den Türen genutzt werden (Seite 5) (Seite 6).
- » Aus Sicherheitsgründen darf „Noval“ ausschließlich bei Türen mit einer maximalen Blechdicke von 2,5mm montiert werden. Zur Befestigung können je nach Wunsch sowohl die langen Schrauben inkl. Muttern als auch die kurzen Senkschrauben inkl. Nieten verwendet werden (Seite 5) (Seite 6).

# 7 MONTAGESCHRITTE

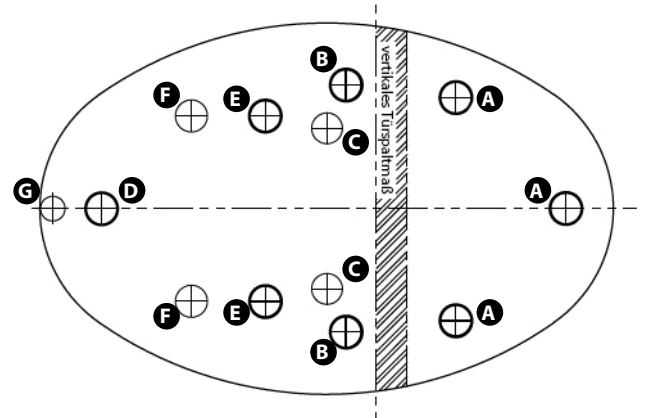
## 7.1 SCHRITT #1

- » Die Oberfläche an der gewünschten Stelle der Außenseite reinigen und ggf. entfetten.
- » Die Bohrschablone **10** an die Oberfläche kleben, sodass die horizontale Achse und das vertikale Türspaltmaß mit dem breiten Streifen auf der Bohrschablone übereinstimmt.

**i** **Doppelflügel-Hintertür: Markierung der Bohrlöcher **A A A** an die Tür, die als erstes zugeklappt wird.**  
**Seiten-Schiebetür: Markierung der Bohrlöcher **A A A** nicht an die Tür, sondern an die Fahrzeugseite/säule.**

- » Die Bohrlöcher mit den angegebenen Bohrergrößen an der Oberfläche des Fahrzeugbleches markieren (anbohren), jedoch nicht bis zur Fahrzeuginnenseite durchbohren:

- 3 Löcher  $\varnothing 5$  **A A A** für die Verriegelungsplatte **2**
- 3 Löcher  $\varnothing 5$  für die Gehäuse-Befestigungsplatte **3**:  
**D + E E** (empfohlen) und/oder **D + F F**
- 2 Löcher  $\varnothing 5$  für das Gehäuse **1**:  
**B B** (empfohlen) und/oder **C C**
- 1 Loch  $\varnothing 4$  **G** für das Notfallöffnungsseil **9**

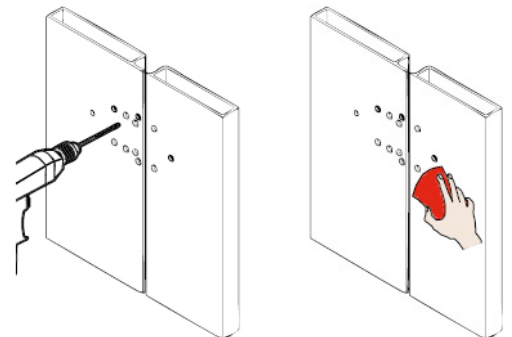


- » Die Bohrschablone wieder von der Oberfläche entfernen.
- » Die markierten Bohrlöcher bis zur Fahrzeuginnenseite durch das Fahrzeugblech fertig durchbohren.

## 7.2 SCHRITT #2

- » Die Oberflächen der Außen- und Innenseite reinigen, entfetten und von Schmutz befreien.

**i** **Für die Bohrlöcher im Fahrzeugblech und die bearbeiteten Oberflächen wird das Auftragen von spezieller Rost- bzw. Lackschutzfarbe empfohlen.**



## 7.3 SCHRITT #3

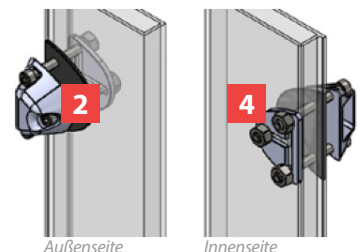
- » Die folgenden Teile an die gebohrten Löcher **A A A** befestigen:

### Außenseite:

- Verriegelungsplatte **2** mit passender Einlage aus Gummi **8** und 3 langen M5 Zylinderkopfschrauben

### Innenseite:

- Gegenplatte **4** mit 3 Zahnscheiben und 3 Sicherungsmuttern



**i** **Die Sicherungsmuttern dürfen vorerst nur „handfest“ angezogen werden.**  
**Für eine alternative Befestigung können auch die mitgelieferten Nieten und Senkschrauben verwendet werden.**  
**Die Einlagen aus Schaumstoff **7** dienen für etwaige Unebenheiten an den Oberflächen.**

## 7.4 SCHRITT #4

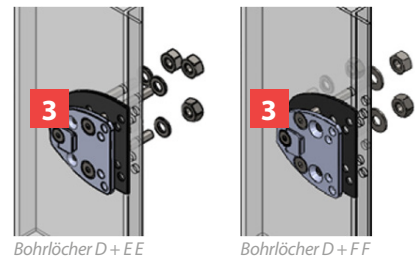
- » Die folgenden Teile an die gebohrten Löcher **D** + **E E** und/oder **D** + **F F** (je nach Auswahl in Schritt #1) befestigen:

### Außenseite:

- Gehäuse-Befestigungsplatte **3** mit passender Einlage aus Gummi **8** und 3 langen M5 Senkkopfschrauben (ggf. mit Trennschleifer kürzen)

### Innenseite:

- 3 Unterlegscheiben, 3 Zahnscheiben und 3 Sicherungsmuttern



- i** Die Sicherungsmuttern dürfen vorerst nur „handfest“ angezogen werden. Für eine alternative Befestigung können auch die mitgelieferten Nieten und Senkschrauben verwendet werden. Die Einlagen aus Schaumstoff **7** dienen für etwaige Unebenheiten an den Oberflächen.

## 7.5 SCHRITT #5

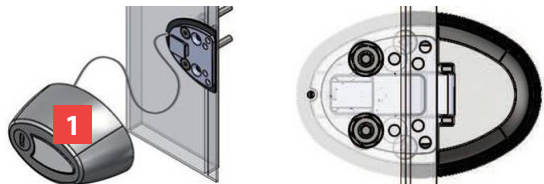
- » Das Notfallöffnungsseil **7** durch das gebohrte Loch **G** in den Innenraum des Fahrzeuges führen, roten Schutzschlauch über das Notfallöffnungsseil schieben und eine Schlaufe bilden. Notfallöffnungsseil anschließend im Innenraum des Fahrzeuges an eine geeignete Stelle legen.
- » Das Gehäuse **1** auf die Gehäuse-Befestigungsplatte **3** setzen sowie die korrekte Funktion von „Noval“ von der Außenseite mittels Schlüssel und von der Innenseite mittels Notfallöffnungsseil überprüfen.
- » Nach erfolgreicher Überprüfung die Sicherungsmuttern aus Schritt #3 und #4 fest anziehen.

## 7.6 SCHRITT #6

- » Das Gehäuse **1** mittels der gebohrten Löcher **B B** und/oder **C C** (je nach Auswahl in Schritt #1) an die Gehäuse-Befestigungsplatte **3** befestigen:

### Innenseite:

- 4 Zahnscheiben und 4 kurze M5 Zylinderkopfschrauben



## 7.7 SCHRITT #7

- » Den roten Schutzschlauch über das Notfallöffnungsseil **7** schieben, eine Schlaufe bilden und anschließend im Innenraum des Fahrzeuges an eine geeignete Stelle legen.
- » Die korrekte Funktion von „Noval“ von der Außenseite mittels Schlüssel und von der Innenseite mittels Notfallöffnungsseil überprüfen.
- » Schmieren Sie die Teile der Sperre ca. alle 3 Monate mit Silikon-Gleitmittel ein. Beim Säubern des Fahrzeuges sollten Sie darauf achten, den Wasserstrahl nicht direkt auf die Sperre zu halten.

- i** Es wird empfohlen, die Teile von „Noval“ ungefähr alle 3 Monate mit Silikon-Gleitmittel einzuschmieren. Beim Säubern des Fahrzeuges ist darauf zu achten, dass der Wasserstrahl nicht direkt auf die Teile gehalten wird.